

# SAKRET Silico PaintProtect SPP



## Fassadenfarbe auf Siliconharz-Basis mit Zweifachschutz gegen Algen- und Pilzbefall

- Farbtonbeständigkeit nach BFS-Merkblatt Nr. 26: Klasse B / Gruppe 1



<b>Anwendung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Für außen</li> <li>• Für Wand</li> </ul>
<b>Eignung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siliconharzfarbe für besonders hochwertige Fassadenbeschichtungen als Neu- oder Renovierungsanstriche.</li> <li>• Die Kombination der hydrophilen Oberfläche mit einem verkapselten Filmschutz bietet nach den derzeitigen Erkenntnissen den besten Schutz vor einem Befall mit Mikroorganismen an Fassaden.</li> <li>• Auf der Basis von mikroporöser Kieselerde wird an der Oberfläche der Sakret Siliconharzfarbe / Typ PaintProtect ein ausgeglichener Feuchtigkeitshaushalt erreicht.</li> <li>• Somit wird für Mikroorganismen das notwendige Wasser zur Nährstoffaufnahme entzogen.</li> <li>• Unterstützend sichert die bewährte verkapselte Filmschutztechnologie die Wirkungsweise auch bei einer länger anhaltenden Feuchtigkeitseinwirkung.</li> </ul>
<b>Eigenschaften</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hoch wetterbeständig</li> <li>• Hoch diffusionsfähig</li> <li>• CO<sub>2</sub>- durchlässig</li> <li>• Sehr guter Regenschutz</li> <li>• Hohes Deckvermögen</li> <li>• Hohe Kuppen- und Kantenabdeckung</li> <li>• Universell tönbar</li> <li>• Wasserverdünnbar</li> <li>• Alkaliresistent, daher unverseifbar</li> <li>• Geruchsarm</li> <li>• Zweifachschutz gegen Algen- und Pilzbefall</li> </ul>
<b>Materialbasis</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siliconharzemulsion</li> <li>• Silikonharz, Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, silikatische Füllstoffe, Wasser, Filmbildehilfsmittel, Additive, Filmschutzmittel, Konservierungsmittel</li> </ul>

# SAKRET Silico PaintProtect SPP



Fassadenfarbe auf Siliconharz-Basis mit Zweifachschutz gegen Algen- und Pilzbefall



Technische Daten	
Dichte	ca. 1,54 g/cm <sup>3</sup>
Wasserdampfdurchlässigkeitsrate	0,08 kg/(m <sup>2</sup> x h0,5) Klasse W3
Trocknungszeit	nach ca. 8 Stunde(n) oberflächentrocken und überstreichbar (Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit.)
Verarbeitungstemperatur	+ 5–30 °C Untergrund- und Umgebungstemperatur. Während der Verarbeitung und Trocknungszeit
Haltbarkei	ca. 24 Monat(e)
Materialverbrauch	1,33–1,4 kg/m <sup>2</sup> Bei dem angegebenen Materialverbrauch handelt es sich um Richtwerte auf glattem Untergrund ohne Schütt- und Schwundverlust. Untergrundabhängige bzw. verarbeitungsbedingte Abweichungen sind durch eine Probebeschichtung zu ermitteln.
Untergrundvorbereitung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Untergründe müssen fest, trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein</li> <li>• Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden</li> <li>• Die VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter sind zu beachten</li> <li>• Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu berücksichtigen</li> <li>• Es wird empfohlen vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und somit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen</li> <li>• Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen kann Beratung bei SAKRET eingeholt werden</li> <li>• Stark saugfähige Untergründe mit SAKRET Tiefgrund GRW egalisieren</li> <li>• Glatte, glänzende Untergründe anschleifen und mit SAKRET Streich- und Haftgrund grundieren</li> </ul>
Vorbereitung	<p>Abtönungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Über das SAKRET Mix-System tönbar. Je nach Pigmentierung können die technischen Eigenschaften durch die Tönung des Materials verändert werden. Die gelieferten Farbtöne sind vor der Verarbeitung auf Farbtongenauigkeit zu überprüfen und das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten. Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenem Untergrund (z. B. weichmacherhaltige Werkstoffe, Dichtstoffe) bzw. können sich Farbtöne während der Zeit verändern.</li> <li>• Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannter Schreibeffect bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.</li> </ul>

# SAKRET Silico PaintProtect SPP



## Fassadenfarbe auf Siliconharz-Basis mit Zweifachschutz gegen Algen- und Pilzbefall

<b>Verarbeitung</b>	<p>Voranstrich: Je nach vorliegendem Untergrund 5% bis max. 10% mit Wasser verdünnt ausführen.</p> <p>Deckanstrich: • Mit max. 5% Wasser verdünnt ausführen.</p> <p>Zu beachten: • Das Material gleichmäßig, nass in nass auftragen und verteilen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Der Materialauftrag mit Airlessgeräten ist möglich</li><li>• Beim Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren, ggf. verdünnen und bei Bedarf durchsieben.</li><li>• Nach dem Spritzauftrag das Material mit einer Farbwalze in den Untergrund gleichmäßig einarbeiten.</li></ul>
<b>Lagerung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kühl, jedoch frostfrei lagern.</li><li>• Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen.</li><li>• Ungeöffnet mindestens 24 Monate haltbar.</li></ul>
<b>Entsorgung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben.</li><li>• Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben.</li><li>• Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden.</li><li>• AVV - Abfallschlüssel Nr. 080112.</li></ul>
<b>Sicherheitshinweise</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Bitte beachten Sie die Gefahrenstoffkennzeichnung und das Sicherheitsdatenblatt in der aktuellen Fassung.</li></ul>

# SAKRET Silico PaintProtect SPP



## Fassadenfarbe auf Siliconharz-Basis mit Zweifachschutz gegen Algen- und Pilzbefall



### Hinweise

- Je nach Pigmentierung, Lichteinfall und vorhandenen Untergrund (z.B. weichmacherhaltige Werkstoffe oder Dichtstoffe) kann sich der Farbton während der Zeit verändern.
- Bei getönten Anstrichen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu Farbtonveränderungen führen (sogenannter Schreibeffect bzw. Füllstoff-/Pigmentbruch). Die Witterungsbeständigkeit wird dadurch nicht beeinflusst.
- Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Bei Airlessauftrag Farbe vor Gebrauch gut aufrühren und ggf. verdünnen und sieben.
- Materialverdünnungen nur in der angegebenen Menge mit klarem Wasser vornehmen.
- Die VOB, Teil C DIN 18363, Abs. 3 ist bei der Anstrichausführung zu beachten.
- Nicht geeignet für waagerechte Flächen mit Wasserbelastung.
- Das Material nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, starkem Wind, Gefahr von Regen, Nebel- und/oder Taunässe und Luftfeuchtigkeit von über 85 % verarbeiten. Nicht über +30°C anwenden. Nicht unter dem Taupunkt verarbeiten. Ggf. die Baurüstung abplanen und somit die Fassadenflächen vor Feuchtigkeit während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase schützen.
- Nicht geeignet für Flächen mit plastoelastischen und lackartigen Altanstrichen. Ungünstig für Flächen mit Salzbelastung, Kunststoffen und Holz. Nicht mit anderen Anstrichstoffen mischen. Die umgebenden Flächen sind vor Arbeitsbeginn sorgfältig abzudecken.
- Bei Ausbesserungen in der Fläche ist die Abzeichnung der Ausbesserungsstelle unvermeidbar (siehe BFS-Merkblatt Nr. 25).
- Bei Einwirkung von Feuchtigkeit während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase sind Beschichtungsschäden in Form von Ablösungen, Blasenbildung, vorzeitiger Kriechung bzw. Auswaschungen möglich.
- Bei einer Feuchtigkeitseinwirkung (durch Tau, Nebel, Regen und besonders durch Schlagregen) während der Trocknungsphase können wasserlösliche Hilfsstoffe ausgewaschen werden. Diese können in ungünstigen Fällen als klebrige, leicht glänzende Ablaufspuren (Hilfsstoffausläufer) sichtbar werden. Deshalb den Anstrich während der Trocknungsphase vor Feuchtigkeit schützen. Vorhandene Hilfsstoff-Ablaufspuren haben keinen Einfluss auf die Produkthaltbarkeit, sie werden durch die weitere Bewitterung mit der Zeit vollständig entfernt.
- Es können nur intakte WDVS und Putzflächen überarbeitet werden, bei Rissen durch die WDVS- oder Putz- Oberfläche ist grundsätzlich die Ursache zu untersuchen und eine geeignete Überarbeitung einzuleiten.
- Bei Gebäuden mit Kupferbauteilen (Dach, Dachrinnen, Fensterbänke) können durch Feuchtigkeitseinwirkung Kupfersalze vom Kupfer abgetragen werden, die zu partiellen Verfärbungen auf der Putzoberfläche führen.

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mitgeltende Merkblätter und die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Angaben zum Materialverbrauch sind abhängig von der Beschaffenheit des Untergrundes, der Handhabung des Werkzeuges und dem Verwendungszweck. Bei den Verbrauchsangaben handelt es sich um Erfahrungs- und Richtwerte, die im Einzelfall abweichen können.

Lieferung Silico PaintProtect   SPP					
Optik / Farbe	Glanzgrad	Materialverbrauch			EAN / GTIN
weiß	matt	ca. 150 - 200 ml/m <sup>2</sup>	12,5 kg Eimer	24 Stück auf Palette	4005813949504